

**JAGD - PASSION - NACHHALTIGKEIT**



**K&K PREMIUM JAGD**

**JAGD AUF BONGO  
KAMERUN 2025**



**WWW.PREMIUM-JAGDREISEN.DE**



# KAMERUN - JAGDLAND MIT VIELEN FACETTEN

Kamerun, im Herzen Zentral-Westafrikas gelegen, fasziniert mit seiner unglaublichen Vielfalt an Landschaften und Wildarten. Mit 475.000 km<sup>2</sup> Fläche und rund 20 Millionen Einwohnern bietet das Land reichlich unberührte Natur und beeindruckende Jagdmöglichkeiten. Nicht umsonst trägt Kamerun den Namen „Klein-Afrika“: Hier vereinen sich Wüsten, Savannen, Regenwälder, Gebirge und Küstenregionen zu einem einzigartigen Lebensraum für eine Vielzahl bejagbarer Wildarten. Die politische Stabilität Kameruns macht das Land zu einem sicheren Reiseziel und einem aufstrebenden Jagdland, das immer mehr deutschsprachige Jäger anzieht. Die historische Verbindung zu Deutschland – Kamerun war von 1884 bis 1918 deutsche Kolonie – sowie die spätere französische Prägung haben eine gepflegte und professionelle Jagdkultur hinterlassen. Beson-

ders reizvoll ist Kameruns landschaftliche Vielfalt, die Jagdmethoden wie Pirsch und Ansitz gleichermaßen spannend gestaltet. Ob in den offenen Savannen oder dichten Regenwäldern, die Bandbreite an Wildarten und Herausforderungen begeistert selbst erfahrene Jäger.

Die Kombination aus abwechslungsreichem Terrain, einer beeindruckenden Tierwelt und guter Erreichbarkeit macht Kamerun zu einem der facettenreichsten Jagdreiseziele Afrikas. Planen Sie mit uns Ihre individuelle Jagdreise und erleben Sie unvergessliche Momente in der faszinierenden Natur Kameruns.

Lassen Sie sich von der Magie „Klein-Afrikas“ beeindrucken!

**... KAPITALER BONGO**





# JAGD IM REGENWALD

Das Jagdgebiet im Osten Kameruns ist das ideale Revier für die Jagd im Regenwald, bei der der Bongo – der begehrteste Vertreter der Drehhornantilopen – meist im Mittelpunkt steht. Alte Bullen erreichen bis zu 280 kg bei einer Schulterhöhe von maximal 1,25 m. Da auch die weiblichen Tiere ein Gehörn tragen, wenn auch kürzer und dünner, ist beim Ansprechen im Dämmerlicht des dichten Waldes besondere Vorsicht geboten. Bongobullen sind territorial und bewohnen oft nur wenige hundert Hektar.

Die Bongojagd erfolgt nahezu ausschließlich auf der Pirsch mit erfahrenen einheimischen Fährtsuchern, meist Pygmäen, die ihre beeindruckenden Fähigkeiten einsetzen. Nach einem Regenguss oder bei anhaltendem Regen sind die Bongos in Bewegung. Frische Spuren sind der Ausgangspunkt für die Fährtsucher, die diese meisterhaft verfolgen. Sobald man in der Nähe des Wildes ist, werden die Hunde geschnallt. Dann heißt es schnell zur Stelle sein, denn ein starker Bongo lässt sich nicht lange binden.

Der Schuss erfolgt oft auf kurze Distanz und erfordert höchste Präzision. Der Berufsjäger bewertet die Trophäe, bevor der Moment zum Handeln kommt. Für diese Jagd empfehlen wir robuste Repetierer in starken Kalibern wie .375 H&H Magnum, .416 Rigby oder .458 Winchester. Geschossen wird meist über offene Visierung, da ein Zielfernrohr im dichten Regenwald hinderlich ist. Nachsuchen sollten unbedingt vermieden werden, da sie in dem unübersichtlichen Gelände äußerst schwierig sind.

Neben dem Bongo bietet das Gebiet auch spannende Jagden auf Büffel, die von Blinds an Salzlecken oder auf der Fährte bejagt werden, sowie auf Duiker, bei denen die Rufjagd zum Einsatz kommt – eine Kunst, die die Pygmäen perfekt beherrschen. Die beste Jagdzeit liegt zwischen März und Juli, wenn leises Pirschen während der Regenzeit möglich ist. Die Temperaturen sind mit 18 °C nachts und etwa 25 °C tagsüber angenehm, die Luftfeuchtigkeit ist jedoch sehr hoch.

Ihr Camp bietet komfortable Zelte im Tansania-Stil mit separatem Speisebereich. Heiße Duschen, täglicher Wäscheservice und ein Satellitentelefon sorgen für angenehme Bedingungen und Sicherheit während Ihres Aufenthalts.

Die Jagd im Regenwald ist für europäische Jäger eine einzigartige Herausforderung. Im Dämmerlicht des dichten Grüns ist die Sicht eingeschränkt, scharfkantige Gräser und unzählige Kleinlebewesen machen jede Pirsch zu einem Abenteuer. Ein erfahrener Berufsjäger sagte treffend: „Im Regenwald muss man lange und leise pirschen und schnell schießen können.“

Wer diese Herausforderung meistert, wird mit einem der intensivsten und spannendsten Jagderlebnisse belohnt, die Afrika zu bieten hat.

**ROTBÜFFEL**





# IMPRESSIONEN



# GIGANTEN & ZWERGE





# IMPRESSIONEN



**... BEI DER LOCKJAGD**





# PREISE & GEBÜHREN

## ANGEBOT - BONGO SPEZIAL

- 10 Tage Safari an/ab Yaounde
- Empfang am Flughafen Yaounde
- Unterkunft und Verpflegung im Camp
- Wäschedienst
- Lizenzen
- Feldpräparation der Trophäen
- Pirschführung 1:1
- Einheimische Fährtenfinder (Pygmäen)

**24.500.- €**

### NICHT ENTHALTEN:

- Jagderlaubnisschein 1.800.- €
- Abschussgebühr Bongo 6.300.- €
- Dip&Pack (mit CITES und Veterinärbescheinigung ab ca. 2.600.- €)
- Charterflug auf Anfrage
- Transfer mit Auto h/z 2.800.- €

## ABSCHUSSGEBÜHREN ZUSATZTROPHÄEN BEI BONGO JAGD

### Gruppe I

- Bongo 6.300.- €
- Rotbüffel 3.800.- €
- Elefant 8.800.- €
- Waldsitatunga 3.000.- €

### Gruppe II

- Riesenwaldschwein 1.500.- €
- Pinselohrschwein 1.200.- €
- Gelbrückenducker 1.100.- €
- Gabunducker 800.- €
- Petersducker 800.- €

### Gruppe III

- Blauducker 800.- €

### Nicht in den Jagdkosten enthalten

- Flug bis Yaounde
- Visum 200.- €
- Waffeneinfuhr 150.- €
- Bearbeitungsspesen 250.- €
- Trophäentransport
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- Hotel vor und nach der Jagd
- Abschussgebühren

Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die AGB der Firma K&K Premium Jagd GmbH. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.



## BEJAGBARE WILDARTEN IM REGENWALD (\*)

Waldelefant	-	<i>loxodonta africana cyclotis</i>
Rotbüffel	-	<i>syncerus caffer nanus</i>
Bongo	-	<i>Boocercus euryceros</i>
Waldsitatunga	-	<i>tragelaphus spekel</i>
Pinselohrschwein	-	<i>potamocerus porcus</i>
Riesenwaldschwein	-	<i>hylochoerus meinertzhageni</i>
Dunkelkusimanse	-	<i>crossarchus obscurus</i>
Großfleck-Ginsterkatze	-	<i>genetta tigrina</i>
Pardelroller	-	<i>nandinia binotata</i>
Petersducker	-	<i>cephalophus callipygus</i>
Schwarzrückenducker	-	<i>cephalophus dorsalis</i>
Blauducker	-	<i>cephalophus monticala</i>
Gabunducker	-	<i>cephalophus leucogaster</i>
Schwarzstirnducker	-	<i>cephalophus nigrifrons</i>
Gelbrückenducker	-	<i>cephalophus silvicultor</i>
Ogilbyi's Ducker	-	<i>cephalophus ogilbyi</i>
Batesböckchen	-	<i>neotragus batesi</i>
Kleinstböckchen	-	<i>neotragus pygmaeus</i>

(\*) Nicht alle Arten dürfen in die EU eingeführt werden. Wir beraten Sie aber gerne über alle Details. Sonderlizenzen müssen vor Reiseantritt beantragt und genehmigt werden.



## K&K PREMIUM JAGD

**K&K Premium Jagd GmbH**  
Hohe Straße 100  
44139 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 390 84 500  
Fax: +49 (0) 231 390 84 509

E-Mail: [info@premiumjagd.de](mailto:info@premiumjagd.de)  
Web: [www.premium-jagdreisen.de](http://www.premium-jagdreisen.de)